



»»» **Protokoll der 15. Stammesversammlung DPSG Hl. Engel vom 27.9.2015, im Pfarrheim Zu den heiligen Engeln, Hannover-Kirchrode**

Anwesend mit Stimmrecht:

Wölflingsstufe:	Friedrich W., Franziska W.; Leitung: Frederick Naacke
Jungpfadfinderstufe:	Sebastian G., Maximilian S.; Leitung: Felix Sturhan
Pfadfinderstufe:	Paula K., Carl K.; Leitung: Sven Höltershinken
Roverstufe:	Vicky D., Franz I.; Leitung: Franziska Zumbrägel (Stimme als Vorstand)
Vorstand:	Tina Seidenkranz, Franziska Zumbrägel
Elternbeirat:	Sabine Schopp, Stefan Austermann

Beratend: Christoph Lindner, Bezirksvorstand DPSG Hannover
Übrige TN gemäß Anwesenheitsliste

Kassenprüfer: Thomas Wilke und Thomas Hönicke

Kassenwart: Andreas Proske

1. Begrüßung und Personalien

Stammesvorstand Franziska Zumbrägel und Tina Seidenkranz begrüßen um 12.10 Uhr die Versammlung und den Bezirksvorstand vertreten durch Christoph Lindner. Sven wird zum Pfadfinderleiter und Ingolf zum Jungpfadfinderleiter berufen und sie erhalten ihre Allzeit-Bereit-Päckchen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. 15 (von 15 möglichen) Stimmkarten werden verteilt. Stimmberechtigte und Anwesende siehe oben sowie Unterschriftenliste im Anhang.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ausgehängt, es bestehen keine Einwände.

4. Protokollführung

Mit 15 Ja-Stimmen wird Tina Seidenkranz, Vorstand, als Protokollführerin gewählt.

5. Bericht des Vorstands

Der Vorstand verteilt den schriftlichen Vorstandsbericht über Aktionen des vergangenen Jahres (siehe Anhang Vorstandsbericht). Die Höhepunkte werden spielerisch in Form eines kleinen Quizzes präsentiert. Es gibt keine Fragen von der Versammlung.

Anschließend wird als Auflockerung ein fairer Fußball möglichst schnell durch die Versammlung getragen, im ersten Anlauf brauchen wir 47, im zweiten Durchgang nur noch 40 Sekunden!

6. Entgegennahme der Jahresrechnung

Andreas Proske als Kassenführer stellt die Jahresrechnung vom 1.9.14 bis 31.8.2015 vor. Insbesondere die Teilnehmergebühren für das Jamboree und die dazugehörigen Ausgaben lassen den Umsatz höher als die Vorjahre ausfallen.

7. Bericht der Kassenprüfer/innen

Der Kassenprüfer Thomas Wilke berichtet von der Kassenprüfung und bestätigt die sehr ordentliche Kassenführung durch Andreas Proske und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

8. Wahl der Kassenprüfer/innen

Thomas Wilke und Thomas Hönicke werden einstimmig gewählt. Der Vorstand dankt den beiden für ihre Unterstützung.





»»» **Protokoll der 15. Stammesversammlung DPSG Hl. Engel vom 27.9.2015, Seite 2**

9. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes durch Thomas Wilke: 2 Enthaltungen und 13 Ja-Stimmen
Damit ist der Vorstand entlastet.

10. Anträge

Vor der Pause berichtet die Roverin Franziska über den Antrag „Wir bleiben Fairtrade Scouts“ und Andreas über den Antrag zum Sommerlager 2016. Nach einer Vorstellung der Ideen der Leiterrunde wird ein Meinungsbild über den Lagerort (Norddeutschland oder Schweiz) abgefragt.

- 13:35 Uhr bis 14:15 Uhr Mittagspause -

Um 14.15 Uhr wird die Stammesversammlung wieder eröffnet, die beiden Jungpfadfinder Sebastian und Maxi haben die Versammlung verlassen, somit fehlen ihre beiden Stimmen. Mit 13 von 15 möglichen Stimmen bleibt die Versammlung aber weiterhin beschlussfähig.

Zum Auftakt der Anträge wird der faire Fußball verlost, Daniel Austermann gewinnt ihn – viel Spaß damit!
Der Antrag „Wir bleiben Fairtrade Scouts“ wird anschließend einstimmig angenommen.

Der zweite Antrag zur weiteren Planung des Sommerlagers wird diskutiert. Die Rover merken an, dass eine Teilnahme einiger wegen des Schulendes ungewiss ist. Sven berichtet von den Pfadfindern, dass diese auch mit in die Schweiz kommen würden. Von den Wölflingen wird die Frage gestellt, worin der Unterschied zwischen einem Lager in der Schweiz und einem in Norddeutschland liegt. Andreas antwortet, dass das Lager in der Schweiz teurer wäre und eine längere Anfahrtszeit bedeute. In der Schweiz würden Berge zum Wandern einladen, in Norddeutschland werden Lagerplätze mit Wasseranbindung bevorzugt. Ein Vorteil von kürzerer Anfahrtszeit wäre insbesondere, dass Leiter auch nur für ein paar Tage dazustoßen könnten. Franziska (Vorstand) weist darauf hin, dass zum aktuellen Zeitpunkt noch aussteht, ob die Leiterrunde, evtl. unterstützt durch Alte Engel, den Aufwand des Sommerlagers stemmen können. Dennoch unterstützt die Leiterrunde wie auch der Vorstand die Idee, ein gemeinsames Sommerlager durchführen zu wollen. Nach der Frage- und Diskussionsrunde wird der Antrag einstimmig angenommen.

11. Bericht des Stufen

11a Stufenbericht der Jungpfadfinder: Die Jungpfadfinderleiter stellen das Plakat vor und berichten von den Aktionen und Lieblingsspielen der Jungpfadfinder.

11b Stufenbericht der Pfadfinder: Es wird eine Powerpoint-Präsentation gezeigt mit Fotos zum Engagement bei den Fairtradescouts, dem Mützenverkauf und des Fahrrad-Eistesttour.

11c Stufenbericht der Wölflinge: Die Wölflinge halten fleißig Plakate hoch, während Harald von der Übernachtung, dem Batiken, von den Fairtrade-Gruppenstunden und vom Sommerlager berichtet.

11d Stufenbericht der Rover: Vicky und Franz (Roverin) berichten von der Übernachtung mit Versprechen im Wald, der Ausrichtung des Osterfeuers in der Gemeinde, dem fairen Frühstück und der Teilnahme am Rover-Wochenende der Diözese Münster. Ihre Vorhaben für das kommende Jahr: Ein Rover-Pulli und die Herrichtung der Feuerstelle.

11e Bericht der Jamboree-Fahrer: Es werden Fotos gezeigt von der Reise zum WSJ nach Japan und noch interessante Leckereien aus Japan verteilt.

12. Wahlen

12.1 Dagmar Fromm-Brauner stellt sich der Versammlung als Kandidatin zur Wahl des/r Kuraten/in vor. Christoph Linder und Harald Seidenkranz stellen sich als Wahlleitung zur Verfügung. Christoph fragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge aus der Versammlung gibt. Dies ist nicht der Fall.





»» **Protokoll der 15. Stammesversammlung DPSG HI. Engel vom 27.9.2015, Seite 3**

Es werden Stimmzettel an die Stimmberechtigten verteilt.

Von 13 abgegebenen Stimmen sind 13 gültig. Mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird Dagmar Fromm-Brauner zur Kuratin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

12.2 Für das Amt des/r Stammesvorsitzenden stellt sich Tina Seidenkranz der Versammlung als Kandidatin vor. Es gibt keine weiteren Kandidatenvorschläge aus der Versammlung. Es werden Stimmzettel an die Stimmberechtigten verteilt.

Von 13 abgegebenen Stimmen sind 13 gültig. Mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen wird Tina Seidenkranz zur Stammesvorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

13. Verschiedenes

Bezirks- und Stammesvorstand weisen auf nächste Termine hin: 9.-11.10.15 Modulkurs I, 16.10.15 Bezirksversammlung, 7./8.11.15 Präventionsfortbildungen, 23.11.15 Elternabend, 13.12.15 Friedenslicht, 19.12.15 Waldweihnacht, 23.4.16 Bezirksgeorgsmesse

Um 15:30 bedanken sich Tina und Franzi bei den Eltern für die Kuchenspenden und bei den Stufen für die Mithilfe Mittagessens und schließen die Versammlung mit einem Abschlusskreis.

Protokoll: Tina Seidenkranz

Anhang: Anträge, Vorstandsbericht





>>> Antrag 1: Sommerlager 2016

Antragsteller: Leiterrunde

Antrag: Der Stammesversammlung begrüßt die Planungen für ein Stammeslager im Sommer 2016. Eine Vorbereitungsgruppe wird beauftragt, bei der Planung folgende Randbedingungen zu berücksichtigen:

- Kernlager mit allen Stufen
- Möglichkeit für mehrtägige Stufenaktivitäten
- gemeinsam mit Gruppen unserer internationalen Partner
- Dauer max. 14 Tage
- Zeltplatz in Norddeutschland oder Kandersteg/Schweiz
- Termin am Ende der niedersächsischen Schulferien

Die Vorbereitungsgruppe wird beauftragt, gemeinsam mit dem Vorstand, alle erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Begründung:
Für Sommerunternehmen ist immer eine lange Vorlaufzeit erforderlich. Viele Planungsaufgaben sind erforderlich sowie Terminabstimmungen mit den Familien. Demgegenüber können viele unserer Leiter/-innen keine langfristigen Zusagen für Stufenaktivitäten geben. Die Leiterrunde schlägt vor, dass ein Stammeslager von einem größeren Vorbereitungskreis, evtl. unter Mitwirkung der „Alten Engel“, geplant wird. Damit könnten die Interessen aller Altersstufen berücksichtigt werden.

Antrag 2: Wir bleiben FairTrade Scouts

Antragsteller: AG Fairtrade Scouts

Antrag: Die Stammesversammlung möge beschließen, dass wir unserer Vorreiterrolle in der öko-fairen Jugendarbeit weiterhin gerecht bleiben. Neben diesem Beschluss sollen langfristig die Kriterien eines FairTrade Stammes eingehalten werden:

- Das Fairtrade Scout Team koordiniert und organisiert als eigene, alterstufenübergreifende Gruppe die Aktivitäten zum Thema FairTrade und ökofairen Konsum. Die Arbeit des Fairtrade Scout Team wird bei Bedarf und zeitlicher Möglichkeit von der Stammesleitung unterstützt.
- Jede Alterstufe beschäftigt sich im Jahr mindestens eine Gruppenstunde lang mit dem Thema internationale Gerechtigkeit und fairer Handel.
- Der Stamm veranstaltet im Jahr mindestens einmal eine Veranstaltung mit dem Schwerpunkt FairTrade.
- Die Aktivitäten zu diesem Thema werden aktiv durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Eine Dokumentation findet u. A. im Blog auf www.fairtrade-scouts.de, aber auch in den lokalen Medien und Netzwerken (Agenda21)
- Leiter und Mitglieder verpflichten sich, bei Stammesaktionen, Übernachtungen und Gruppenstunden verstärkt auf öko-fairen Konsum zu achten. Bananen und Schokolade und Fußbälle werden immer fair eingekauft.

Begründung:
Seit der Klimascouts-Aktion und einem einstimmig angenommenen Antrag in der Stammesversammlung im Jahr 2011 setzt sich unser Stamm verstärkt für kritischen Konsum und öko-faire Jugendarbeit ein. 2015 haben die Heiligen Engel Hannover mit diesem Auftrag erfolgreich als Pilotstamm an der Kampagne FairTradeScouts teilgenommen und sind seit Pfingsten 2015 FairTrade Stamm. In einer stammesweiten Abstimmung haben sich kurz vorher auch unsere Mitglieder mehrheitlich für die Teilnahme und die gemeinschaftliche Erfüllung der fünf Kriterien der vom Bundesverband und Fairtrade Deutschland ausgearbeiteten Kampagne ausgesprochen. Es wurde außerdem darüber abgestimmt, welche drei fair-gehandelten Produkte unser Stamm regelmässig einkauft.

